	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMÁN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 5</p>
--	---	-------------------------------------	--

Estructura y optatividad:

La prueba se compone de 3 partes: I. Comprensión escrita; II. Ejercicio de léxico y/o morfosintáctico; III. Producción escrita.

En la parte I el alumno deberá elegir un texto y responder a los ejercicios referidos a este.

En la parte II deberá realizar uno de los ejercicios propuestos (OPCIÓN A u OPCIÓN B).

En la parte III deberá elegir uno de los ejercicios propuestos (OPCIÓN A u OPCIÓN B).


PARTE I. COMPRENSIÓN ESCRITA

Elija una opción (“TEXT A” o “TEXT B”). Deberá responder a AUFGABE, “un ejercicio de verdadero o falso”, de la opción elegida. (3 puntos)

TEXT A: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die darauffolgenden Fragen.

Anorak – Cooles Teil

- 1 Anorak ist eines der lustigsten Wörter, die es in der Mode gibt. Normalerweise wird für
- 2 Bekleidung ein Vokabular verwendet, das [...] elegant klingt. Es **wimmelt*** von Volants,
- 3 Etuikleidern und Pompons. Schließlich soll das alles irgendwie elegant oder wenigstens cool
- 4 wirken. Dagegen hört sich An-o-rak so harmonisch an, als würde man bei jeder Silbe mit
- 5 einem Hammer auf **Blech*** hauen. Wer lässt sich so ein Wort einfallen? Der Anorak wurde in
- 6 den Dreißigerjahren für den Wintersport entdeckt. Mal **schlüpft*** man einfach **hinein**, mal
- 7 hat er einen **Reißverschluss***, mal eine Kapuze mit Zugband, mal seitlich eingeschnittene
- 8 Taschen, mal eine große Kängurutasche auf Bauchhöhe.
- 9 Das Wort Anorak ist eine dänische Interpretation des Inuit-Wortes *annoraaq*. Denn erfunden
- 10 wurde das Kleidungsstück im ewigen Eis. In seiner Ur-Version wurde der Inuit-Anorak aus
- 11 zwei Tierhäuten – entweder von **Robben*** oder von Karibus, einer **Rentierart*** – hergestellt,
- 12 die ineinandergesteckt wurden. [...] Dieser Kältepanzer war das Vorbild
- 13 aller Funktionskleidung. Der Aufstieg der Sportbekleidung in den Siebzigerjahren fiel mit
- 14 dem Aufkommen von Sport-Massenveranstaltungen zusammen. Fans, die bei kaltem Wetter
- 15 die Stadien füllten, brauchten einen Schutz vor schlechtem Wetter. Die Windjacke oder der
- 16 Windbreaker, wie der Anorak auch heißt, wurde zum Standard.
- 17 Ab den Achtzigerjahren tauchte er auch in der Hip-Hop-Szene auf. Einige der bekanntesten
- 18 Sportswear-Labels wie Reebok und Adidas brachten neue Designs in **auffälligen*** Farben
- 19 heraus. Aus dem **einst*** funktionalen Artikel wurde angesagte Streetwear. Im Jahr 2017
- 20 holte Lanvin den Windbreaker dann auf den Laufsteg. Moderne Anoraks sind etwas länger
- 21 geschnitten, um das **Gesäß*** zu bedecken; die Ärmelbündchen sind elastisch, und die
- 22 Taschen sind oft schräg und befinden sich auf Hüfthöhe. Solche Anoraks findet man etwa in
- 23 Eisblau in der Kollektion von Boss oder in der aktuellen Frühlingskollektion von Lacoste,
- 24 Louis Vuitton und Celine. Ob man mit diesen Jacken einen Polarwinter **durchstehen*** würde,
- 25 ist fraglich. Aber eine **Eigenschaft*** hat der Anorak all die Jahre hindurch nie ganz verloren:
- 26 Die Teile, die an Frauen verkauft wurden, unterschieden sich kaum von Männer-Anoraks. Es
- 27 gab sie nie anders als unisex. Wenn es sehr kalt ist, sind **geschlechtsspezifische***

	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMÁN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 5</p>
--	---	-------------------------------------	--

- 1 Kleidungseigenheiten offenbar egal. Es gibt eben Dinge, die haben uns die Inuit schon immer
- 2 **vorausgehbt***.
- 3 <<https://www.zeit.de/zeit-magazin/2021/05/anorak-jacke-inuit-winter-stil>? [letzter Abruf: 24.04.2024]>

GLOSSAR:

wimmeln von etwas: hier: ganz voll sein von.

Blech, das: Metall. *Dänische Butterkekse werden meist in blauen Blechdosen verkauft.*

hineinschlüpfen (ich schlüpfte in meine Hausschuhe/... hinein): ein Kleidungsstück (ganz) schnell anziehen.

Reißverschluss, der: *Die meisten Hosen haben einen Reißverschluss und einen Knopf; einige haben nur Knöpfe.*

Robbe, die: der Seehund.

Rentier, das: Ren; Hirschart. *Rudolph, das Rentier mit der roten Nase.*

auffällig: auffallend, außergewöhnlich; ins Auge fallend.

einst: vor langer Zeit.

Gesäß, das: der Hinterteil; der Hintern [salopp]; kindersprachlich: der Popo.

durchstehen (ich stehe etwas durch): hier: überleben.


Eigenschaft, die: die Charakteristik; das Merkmal.

das **Geschlecht** (Pl.: die Geschlechter): weiblich oder männlich (Frau oder Mann).

etwas **voraushaben**: einen Vorteil haben. *Er hatte (vor) seinen neuen Kollegen eine größere Erfahrung voraus.*

AUFGABE: Fragen / Aussagen zum Text [0-3 Punkte]. Antworten Sie mit "richtig" oder "falsch" und sagen Sie, in welcher Zeile das steht. Zitieren Sie die entsprechende Textstelle.

- 1.1. Dem Autor oder der Autorin des Textes gefällt das Wort *Anorak* nicht.
(R / F - Zeile(n): - „.....“)
- 1.2. Das Wort *annoraaq* stammt aus dem Russischen.
(R / F - Zeile(n): - „.....“)
- 1.3. Den Anorak kann man auch Windjacke oder Windbreaker nennen.
(R / F - Zeile(n): - „.....“)
- 1.4. Um sich vor der Kälte zu schützen zogen sich Zuschauer in den Sportstadien ab den Siebzigerjahren oft Anoraks an.
(R / F - Zeile(n): - „.....“)
- 1.5. Der Anorak ist heutzutage keine Modekleidung.
(R / F - Zeile(n): - „.....“)
- 1.6. Frauenanoraks sehen ganz anders aus als Männeranoraks.
(R / F - Zeile(n): - „.....“)

	<p style="text-align: center;">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p style="text-align: center;">ALEMÁN</p>	<p style="text-align: center;">EJERCICIO</p> <p style="text-align: center;">Nº Páginas: 5</p>
--	--	--	--

TEXT B: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die darauffolgenden Fragen.

Erkennen, wo der Schuh drückt*: Fünf Studierende diskutierten mit Elke Bündenbender über die „Zukunft der Demokratie“

- 1 **Anlässlich*** der Europawahl fanden auf dem Campus der Uni Paderborn zahlreiche
2 Veranstaltungen statt. Doch wie sehen eigentlich die persönlichen Einstellungen der
3 Studierenden zu Europa aus? Haben die Studierenden Interesse an Politik? Welche
4 Erwartungen stellen sie an die Zukunft? Wir haben fünf Studierende gefragt: „Wie **stehen***
5 Sie **zu** Europa?“
- 6 Lars Burghardt, 27, studiert Wirtschaftsinformatik im fünften Mastersemester: „Europa ist
7 für mich Heimat. Den Frieden und das Zusammenleben verschiedener Völker, das Europa
8 mit sich bringt, muss man **wertschätzen***. Natürlich gibt es auch Probleme – das zeigte sich
9 beispielsweise in der **Flüchtlingspolitik***: Die Staaten waren sich uneinig und haben sich
10 schlecht abgesprochen. Grundsätzlich blicke ich aber positiv in die Zukunft.“
- 11 Hendrik Risse, 27, studiert Betriebswirtschaftslehre im fünften Mastersemester: „Noch vor
12 fünf Jahren habe ich gedacht, Europa hätte keinen **Bestand***, aber inzwischen denke ich
13 anders. Die Länder, die gedanklich mit einem Austritt spielten, haben durch den Brexit
14 gesehen, dass man sich damit auf einen **Irrweg*** begeben kann. Ich finde, es ist im Interesse
15 jedes Einzelnen, sich am demokratischen Prozess zu beteiligen, da nur so möglichst viele
16 Interessen abgebildet werden können.“
- 17 Sonia Baker, 20, studiert International Business Studies im vierten Bachelorsemester:
18 „Momentan sehe ich **zwiegespalten*** in die Zukunft. Die Ignoranz untereinander wächst,
19 man hat wenig Verständnis füreinander, die Gesellschaft bewegt sich nach rechts – das sind
20 Entwicklungen, die mich beunruhigen. Grundsätzlich glaube ich aber, dass Europa eine
21 Chance hat.“
- 22 Lukas Schuster, 23, studiert Medienwissenschaften im sechsten Bachelorsemester: „Ich gebe
23 zu, ich bin nicht zur Wahl gegangen. Ich finde, man muss sich vor einer Wahl gut
24 informieren, sonst kann man es gleich lassen. Grundsätzlich halte ich Europa aber für eine
25 gute Sache – man kann gut reisen, die Länder arbeiten zusammen, man ist eine Einheit.“
- 26 Kübra Özcan, 20, studiert International Business Studies im ersten Bachelorsemester: „Ich
27 glaube, die Europapolitik interessiert einen nur, wenn man selbst **betroffen*** ist. Ich
28 **befasse*** mich eher wenig mit Politik, aber gravierende Entwicklungen wie die
29 Flüchtlingskrise oder den Brexit **nehme*** ich schon **wahr**. Vor der Europawahl informierte ich
30 mich und las Wahlprogramme und habe dann meine Stimme abgegeben.“
- 31 <[https://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/fakultaet/Institute/anglistik-](https://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/fakultaet/Institute/anglistik-amerikanistik/Geierhos/Presse/PUZ/PUZ_SoSe_2019.pdf)
32 [amerikanistik/Geierhos/Presse/PUZ/PUZ_SoSe_2019.pdf](https://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/fakultaet/Institute/anglistik-amerikanistik/Geierhos/Presse/PUZ/PUZ_SoSe_2019.pdf) [letzter Abruf: 24.04.2024]>

GLOSSAR:

anlässlich: ~ wegen; aufgrund.


Erkennen, wo der Schuh drückt: hier = Metapher: Erkennen/Wissen, welches das Problem ist.

Wie stehen Sie zu Europa? = Was denken Sie von Europa? / Welche Meinung haben Sie von Europa?

wertschätzen (ich schätze etwas wert): als etwas Positives sehen.

Flüchtling, der: jemand, der vor jemandem oder etwas geflüchtet ist – zum Beispiel vor einem Krieg – und dabei alles verloren hat.

Bestand, der (Pl. die Bestände): hier = der Weiterbestand = (gemeinsame) Zukunft.

	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMÁN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 5</p>
--	---	-------------------------------------	--

Irrweg, der: falscher Weg.

zweigespalten sein: in zwei Teile gespalten > zwei ganz unterschiedliche Meinungen haben.

betroffen sein: hier: wenn man selbst dieses Problem hat.

sich mit etwas oder jemandem **befassen**: sich mit etwas oder jemandem beschäftigen.

wahrnehmen (ich nehme etwas wahr): hier: Interesse haben an etwas.

AUFGABE: Fragen und Aussagen im Text: Antworten Sie mit “richtig” oder “falsch” und sagen Sie, in welcher Zeile das steht. Zitieren Sie die entsprechende Textstelle.

- 1.1. Im Artikel geht es um die Zukunft der politischen Parteien.
(R / F - Zeile(n): „.....“)
- 1.2. Lars Burghardt studiert Journalismus im fünften Mastersemester.
(R / F - Zeile(n): „.....“)
- 1.3. Der Brexit ist der falsche Weg.
(R / F - Zeile(n): „.....“)
- 1.4. Sonia Baker ist der Meinung, dass sich die Gesellschaft politisch nach rechts bewegt. (R / F - Zeile(n): „.....“)
- 1.5. Lukas Schuster hat eine positive Einstellung von Europa.
(R / F - Zeile(n): „.....“)
- 1.6. Lukas Schuster ist nicht zur Wahl gegangen. (R / F - Zeile(n): „.....“)

PARTE II. Elija uno de estos dos ejercicios (“Aufgabe 1” o “Aufgabe 2”). (3 puntos)


TEIL II: Nehmen Sie bitte Stellung zu folgende Fragen! / Welche Meinung haben Sie zu folgenden Themen? (zwischen 20 und 40 Wörter pro Frage) (1 Punkt pro Frage = 3 Punkte)

Aufgabe 1:

1. Haben Sie Hobbys? Welche?
2. Bekommen Sie Taschengeld? Wie viel? Wie oft? Wofür geben Sie Ihr Taschengeld normalerweise aus?
3. Denken Sie, dass es sexistische Kleidungsstücke gibt? Welche? Warum? Was meinen Sie über die Unisex-Mode?

Aufgabe 2:

1. Erzählen Sie bitte von Ihrer Familie: Haben Sie Geschwister oder sind Sie ein Einzelkind? ... (Bitte nur fiktive Namen!)
2. Wissen Sie schon, was Sie nach dem Abitur machen werden? Haben Sie einen Traumberuf?

	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMÁN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 5</p>
--	---	-------------------------------------	--

3. Sprachbiografie: Seit wann lernen Sie Deutsch? Lernen Sie noch andere Fremdsprachen? Welche Fremdsprache gefällt Ihnen am besten und warum?

PARTE III. PRODUCCIÓN DE TEXTOS. Desarrolle una de las dos propuestas (“Thema 1” o “Thema 2”). (4 puntos)

TEIL III: Schreiben Sie (zwischen 90 und 120 Wörter). (0-4 Punkte)

THEMA 1: „Wie wichtig ist Ihnen Mode?“

Sagen Sie etwas zu folgenden Punkten: Kleiden Sie sich immer modisch oder haben Sie einen eigenen, persönlichen Stil? Wie viel Geld geben Sie im Monat für Kleidung aus? Geben Sie Ihr Taschengeld nur für Kleidung aus? Was kaufen Sie am liebsten: Jacken, Hosen, T-Shirts, Sweatshirts, Schuhe, Taschen, Sportbekleidung, etc.? Gehen Sie lieber alleine shoppen oder lieber mit Ihren Freunden und Freundinnen? Wie oft im Monat? ...

THEMA 2: „Jugendliche und Politik“

Interessieren Sie sich für Politik? Denken Sie, dass es wichtig ist, sich politisch zu engagieren? Kennen Sie die wichtigsten Parteien in Spanien? Haben Sie Ideen für die Zukunft, für eine bessere Zukunft? Was denken Sie von Greta Thunberg, von ihrer Aktion *Fridays for Future* für den Klima- und Umweltschutz? Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, mehr für den Klima- und Umweltschutz zu tun? Und in der Schule, im Gymnasium? Waren Sie schon mal Klassensprecher bzw. Klassensprecherin? ...